

Wir bilden unsere Fachkräfte selber aus

AZUBI gesucht - Polar-Form Werkzeugbau hat noch Ausbildungsplätze frei

Lahr – Polar-Form Werkzeugbau GmbH mit Sitz in Lahr blickt auf eine 30-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Das Unternehmen ist im Laufe dieser Zeit kräftig gewachsen. „Allein während der vergangenen fünfzehn Jahre konnten wir unseren Umsatz pro Jahr um durchschnittlich zehn Prozent steigern und somit verdoppeln“, betont Jo Pollaert, einer der beiden Geschäftsführer der Gesellschaft.

Ob Blutröhrchen für Blutproben, der Spatel für den Thermomix, die Blende für den Kaffeevollautomaten, die Stiftteile für STABILO-Stifte oder eine Dekoleiste für ein Auto: Unzählige Gegenstände aus Kunststoff, die wir täglich berühren und benutzen wären ohne das Know-How von Formwerkzeughersteller nicht denkbar. Solche Kunststoffteile werden im Spritzgussverfahren in Stahlformen hergestellt. Beispielsweise in solchen der Firma Polar-Form in Lahr. „Wir sind spezialisiert auf anspruchsvolle Formen, die sowohl bei den Maßen als auch hinsichtlich der Oberflächen höchsten Anforderungen genügen“, erklärt Jo Pollaert, der das Unternehmen 1993 gegründet hatte. Daher greifen beispielsweise viele Automobilhersteller auf das Know-How des inzwischen über 60 Mitarbeiter, davon sechs Auszubildende, zählenden Unternehmens zurück. So stammen etwa viele Bauteile in der S-Klasse von Mercedes aus Spritzgussformen von Polar-Form. Aber auch die Medizintechnik verlässt sich auf die Präzision der Lahrer Werkzeugbauer und lässt beispielsweise Formen für Knochenschrauben oder für Bauteile von Beatmungsgeräten in Lahr fertigen. Neben Kunden in Deutschland beliefert Polar-Form auch Kunden in über 10 andere europäischen Ländern sowie China, Malaysia, Thailand, Australien, Südafrika, USA und Mexiko.

Wir bilden unsere Fachkräfte selber aus

Dieses Jahr sollen noch zwei Auszubildende eingestellt werden. „Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital eines Unternehmens und die Ausbildung junger Menschen ist ein wesentlicher Pfeiler der Unternehmensstrategie und der Personalentwicklung“, so Göppert. Schon sehr zeitig erkannte die Geschäftsführung, dass nur gemeinsames Handeln mit allen Mitarbeitern ein stetiges Wachstum hervorbringen kann. In der heutigen Zeit sei es für viele kaum vorstellbar, mehr als 20 Jahre lang in einem Betrieb tätig zu sein, teilen die Verantwortlichen mit. Bei Polar-Form hätten dies schon mehrere Jubilare geschafft. Dieses Jahr wurden zwei Mitarbeiter für 30 Jahre und ein Mitarbeiter für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. Das Miteinander soll aber nicht nur während der Arbeitszeit gefördert werden. Um Teamgeist zu bilden, legt POLAR-FORM umso mehr Wert auf außerbetriebliche Aktivitäten. Auf Anfrage der engagierten AZUBIS werden regelmäßig Firmenfußballturniere organisiert und an regionalen Veranstaltungen teilgenommen. So ist Polar-Form auch wieder als einer der Sponsoren beim diesjährigen Firmenlauf in Lahr dabei und zahlreiche Mitarbeiter der Polar-Form nehmen regelmäßig an dem Firmenlauf teil.

Den Blick in die Zukunft gerichtet und mit 30 Jahren Erfahrung im Gepäck, hat sich das Unternehmen für junge Leute der Region zu einem gefragten Ausbildungsbetrieb entwickelt. Polar-Form weiß, welche Herausforderungen in der Zukunft warten und wie man sie gemeinsam meistern kann.

Das soziale Engagement kommt bei Polar-Form auch nicht zu kurz. Jedes Jahr geht in der Weihnachtszeit eine Spende an soziale Projekte. Im Jahre 2023 ging die Spende an „Kinder unterm Regenbogen“ und in den Jahren davor an den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg.